



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 20. Mai 2008

Ortsbeirat	anwesend	entschuldigt
Heinz-Wilhelm Schnabel	x	
Sven Rinker	x	
Heidrun Schmitt	x	
Klaus-Dieter Schmitt	x	
Manuel Ruschig		x
Susanne Schmidt	x	
Detlef Neuhaus	x	
Benjamin Momberger	x	
Elisabeth Frank	x	

Protokoll Nr.:	2
Datum:	20. Mai 2008
Ort:	DGH
Sitzungsbeginn:	19.30 Uhr
Sitzungsende:	20.15 Uhr
Schriftführer-/in:	Elisabeth Frank

Ferner sind erschienen: -----

TAGESORDNUNG:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 19. 3. 2008
- 3.) Mitteilungen
- 4.) Anfragen
- 5.) Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2009 – 2013, nach § 36 Abs. 1 S. 1 GVG n. F. (Gerichtsverfassungsgesetz)
- 6.) Verschiedenes

TOP 1

Um 19.30 Uhr begrüßte der Ortsvorsteher (OV) Schnabel die Mitglieder des Ortsbeirats.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 2

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen, das Protokoll der letzten Sitzung vom 19. 3. 2008 wurde einstimmig genehmigt.



TOP 3

Der OV teilt mit, dass die Birke am Backhaus gefällt werden muss.

Der OV teilt mit, dass das Durchfahrtsverbotsschild vom Festplatz Richtung Hauptstraße widerrechtlich entfernt worden sei, zwischenzeitlich aber wieder angebracht wurde.

Der OV lobt die gelungene Präsentation der Freiwilligen Feuerwehr bei ihrem Jubiläum, bemängelt aber die geringe Teilnahme der Ortsbeiratsmitglieder.

TOP 4

OB Neuhaus mahnt erneut die Räumung der Gräben im Bereich des Feuchtgebietes am Trafohäuschen an. Der OV weist in diesem Zusammenhang auf den TOP 6 hin.

TOP 5

OB Neuhaus, der für dieses Amt in der letzten Periode nominiert war, schlägt sich wieder vor. Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Uwe Waschke vor und wünscht eine Abstimmung über die Reihenfolge der Kandidaten.

Das Ergebnis ergab bei 4:4 Stimmen ein Patt. Im somit notwendigen zweiten Wahlgang erhielt Herr Waschke 4 Stimmen und Herr Neuhaus drei Stimmen. Eine Stimme war ungültig. Somit lautet der Vorschlag des Ortsbeirats an die Stadtverordnetenversammlung: 1. Uwe Waschke, 2. Detlef Neuhaus.

TOP 6

Der OV teilt mit, dass die FFW Münster kein Interesse an den Räumlichkeiten des Schlachthauses hat.

Der OV hat aus seinem Budget der Feuerwehr für die entstandenen Unkosten bei den Außenarbeiten am Gerätehaus einem Betrag zur Verfügung gestellt.

Am 5.4. 2008 hat die SPD-Fraktion eine Ortsbegehung durchgeführt. Die hierbei festgestellten Mängel wurden Herrn Bürgermeister Spandau mitgeteilt.

Um den Wünschen der Fraktion mehr Nachdruck zu verleihen, schlägt OB K. D. Schmitt vor, dass eine weitere Ortsbegehung des gesamten Ortsbeirats stattfinden soll. Als Termin ist der 11. 6. 2008 um 19.00 festgelegt, Treffpunkt ist am DGH.

Der OV gibt bekannt, dass die Freifläche und der Gehweg vor dem DGH gepflastert werden soll. Die Materialkosten trägt die Stadt, die Arbeiten müssen in Eigenleistung erbracht werden.

Die Gräben in Feuchtgebieten (s. Anfrage OB Neuhaus, TOP 4) können nur im Herbst ausgebaggert werden.



OB S. Schmidt weist auf die unhygienischen Zustände der Toiletten an der Grillhütte hin. Der OV teilt mit, dass Mittel für eine Sanierung nicht zur Verfügung stehen.

OB K.D. Schmitt weist auf die überhängenden Äste „Am Wäldchen“ hin.

OB Momberger kritisiert das hohe Gras am Backhaus. In diesem Zusammenhang bemängelt der Ortsbeirat, dass die Mäharbeiten viel zu selten erfolgen. In der Kernstadt hingegen ist festzustellen, dass zu allen Anlässen gemäht wird. Der Ortsbeirat wünscht hier eine Gleichbehandlung der Stadtteile.

OB S. Schmidt, die ein Hausmeistersevice-Unternehmen betreibt, fragt an, ob sie sich an künftigen Ausschreibungen für die Vergabe der Rasenmäharbeiten bewerben kann. Der OV sieht keine Einwände.

Der OV teilt mit, dass laut Aussage von Herrn Riddel vom Bauamt die Straße zum Pfarrhaus ausgebessert wird.

Der OV schließt die Sitzung um 20.15 Uhr.

gez. Schnabel, Ortsvorsteher

gez. Frank, Schriftführerin